

niederbayerische
volleyball
zeitung
nvz



Nov.

bvv - bezirksorgan

1984



China Restaurant

PEKING



AM REGIERUNGSPLATZ
REGIERUNGSSTRASSE 568
8300 LANDSHUT
TEL.: 0871-22244



Wir haben täglich von **11.30** bis 14.30 Uhr
und von 17.30 bis 23.30 Uhr für Sie geöffnet.
Für Familienfeiern u. gesellschaftl. Veranstaltungen
bieten wir Ihnen einen besonderen Service.

Unsere Spezialitäten können Sie auch mitnehmen.

Liebe Leser,

Was halten Sie von Menschen, die auf Kosten anderer leben? Jedenfalls gibt es bei uns nicht weniger als zehn Bezieher der nvz, die bis heute die Volleyballzeitung trotz mehrfacher Bitte nach fast drei Monaten nicht bezahlt haben. Wir reden hier nicht von der enormen zeitlichen Belastung, der Roland und ich ausgesetzt sind, unseren Aufgaben nachzukommen. Als ehrenamtliche Funktionäre haben wir dies wohl auch nicht anders gewollt.

Aber eine andere Sache ist es, wenn verschiedene Vereine oder Privatabonnenten uns zusätzlich Arbeit und Ärger aufhalsen. Und im übrigen: Die unbezahlten Nummern müssen von den Meldageldern der gesamten Vereine bezahlt werden. Ich habe für Schmarotzer aber nichts übrig. Ab sofort wird für diese Leute die nvz eingestellt.

Red.

niederbayerische volleyball zeitung nvz

Inhalt

Wichtig, wichtig	2
Termine	2
Leserbrief	3
Leserbrief	4
Das Protokoll	5
Adressenliste	7
Kroatien - Bayern	14
Internationales Jugendturnier	16
Wir stellen vor	18
Gewinnliste des Volleyballgewinnspiels	22
Ergebnisse und Tabellen	23
Vobi fragt	35
Impressum	36

wichtig ... wichtig ...

Paßwesen: Aus gegebenem Anlaß weist der BVV daraufhin, daß für das Spielerpaßwesen im Grundsatz die Spielerpaß-Ordnung des DVV, hier Anlage 7 zur BSO, gilt. In 4.3 wird folgendes ausgesagt:
"Bei Namensänderungen eines Spielers sowie bei Unleserlichkeit des Passes ist unverzüglich ein neuer Spielerpaß zu beantragen. Wohnungswechsel sind der Landespaßstelle unter Vorlage des Spielerpasses unverzüglich mitzuteilen."

Rücksendungen: Immer wieder kommt es vor, daß eine Nummer der nvz bei uns zurückkommt mit dem Vermerk "Absender unbekannt oder verzogen". In diesem Falle ist es uns nicht möglich, weiterhin die nvz zu verschicken. Bitte geben Sie uns sofort Nachricht, wenn Sie umziehen.

C-Traineraus- Da sich leider nur sechs Personen für die Trainerausbildung meldeten, mußten die Lehrgänge abgesagt werden. Zusammen mit Bewerbern aus Oberbayern, wo sich achtmal so viele meldeten, wird ein neuer Anlauf im Januar 1985 versucht. Deshalb sind Nachmeldungen bei Lehrwart Klaus Eberl möglich. Bitte nutzen Sie diese Gelegenheit. Die Lehrgänge werden in Straubing abgehalten.

Staffelleiter: Bitte schicken Sie die gelben und grünen Bußgeldbescheide ausschließlich an die Geschäftsstelle des BVV, Augustenstr.46, 8000 München 2

...termine...termine... tern

- 27.11. Harcelik Istanbul - TSV Vilsbiburg (Frauen) in Mallersdorf
- 27.11. Harcelik Istanbul - TV Landau (Männer) in Landau
- 30.11. Präsidiumssitzung des BVV
- 01.12. Vorstandssitzung des BVV
- 01.02.12. Europacup 1.Runde (Hinspiele)
- 08.09.12. Europacup 1. Runde (Rückspiele)

- 14.16.12. Internationales Jugendturnier der VK Fortuna 73
- 02.06.01. Bremer Turnier der Frauen
- 09.01. Europacup 2. Runde (Hinspiele)
- 16.01. Europacup 2. Runde (Rückspiele)
- 26.01. Pokalendrunde der Frauen
- 02.03.02. Bayernpokal der Jug A/B in Unterfranken
- 09.03. Pokalendrunde der Männer

Leserbrief

Zum Leserbrief von Rupert Hafner, nvz Okt. 84, Seite 35

Sicherlich ist es wichtig, daß sich gerade Jugendmannschaften intensiv an Turnieren beteiligen sollen, um Spielpraxis zu sammeln und um über diese Turniere den Spaß am Volleyballsport zu erhalten. Sicherlich ist es auch richtig, daß speziell in Niederbayern Jugendarbeit kaum (um nicht zu sagen überhaupt nicht) betrieben wird, von einigen Ausnahmen einmal abgesehen. Ein gutes Beispiel hierfür sind die Punkterunden; wie wäre es sonst möglich, daß in der Saison 84/85 bei Dw (drei Teams) und Cw (vier Teams) (Bei Dm und Cm steht es genau so schlecht; Anmerk. d. Red.) nicht mehr Mannschaften an der Punkterunde teilnehmen.

Trotzdem halte ich einige Aussagen im Leserbrief von Rupert Hafner - gelinde gesagt - für etwas überzogen. Wieso zeigt sich R. Hafner so enttäuscht, daß nur zwei Jugendmannschaften aus Ndb melden würden, wenn ihm dies (Zitat Hafner) natürlich von vornherein klar war? Auch kann ich mir nicht vorstellen, daß nur die neun Vereine, die in Straubing teilnahmen, Jugendarbeit betreiben. Beim TSV Vilsbiburg läuft in Sachen Volleyball- Jugendarbeit sicher nicht alles optimal, aber aus unserer Nichtteilnahme zu schließen, daß wir keine Jugendarbeit betreiben, ist doch wohl Unsinn. Im übrigen stimme ich mit R. Hafner überein, daß eine solche Veranstaltung besser angekündigt werden muß, war doch offensichtlich die Beteiligung aus den anderen Regierungsbezirken auch nicht gerade berauschend. Daß bei einer solch schlechten Beteiligung der Organisator natürlich sauer werden kann, ist mehr als verständlich. Trotzdem sollte R. Hafner (vielleicht gerade auch als Auswahltrainer) nicht alle nichtteilnehmenden Vereine gleich von vornherein verteufeln. Für eine Nichtteilnahme an einem solchen Turnier mag es viele - verständliche und unverständliche, gute und lächerliche - Gründe geben. R. Hafner kann die jeweiligen Gründe der fernbleibenden Vereine nicht kennen. Deshalb sollte er es meines Erachtens nach nicht gleich als "Todsünde" hinstellen, wenn es ein Verein wagt, aus welchen Gründen auch immer, nicht an einem von ihm persönlich organisierten Turnier teilzunehmen. So jedenfalls liest sich sein Leserbrief, der anscheinend in großer Verärgerung unmittelbar nach dem Turnier geschrieben wurde.

Die Bemerkung, daß in Ndb Hopfen und Malz verloren ist, hat R. Hafner hoffentlich nicht ernst gemeint (auch wenn bei uns in der Jugendarbeit vieles im argen liegt). R. Hafner ist sich doch wohl bewußt, daß auch Straubing noch in Ndb liegt (oder sollte sich dies in letzter Zeit geändert haben?), und in Straubing wird, dies weiß ich persönlich eine (zumindest für unsere Verhältnisse) vorbildliche Jugendarbeit geleistet. In Straubing sind dabei, nebenbei bemerkt) die Voraussetzungen auch ideal.

Ansonsten könnte man die Bemerkung, in Ndb sei Hopfen und Malz verloren, nur so verstehen, die Straubinger Jugendarbeit sei die allein aner kennenswerte, und alles andere sei nichts wert. Diese Einstellung wäre, gerade für einen Auswahltrainer, eine Unverschämtheit gegenüber den wenigen niederbayer. Jugendtrainern, die ihre Zeit opfern, sich engagieren und Jugendliche betreuen und somit auch ihr Scherflein zur Förderung des Volleyballsports beitragen.

Abschließend hoffe ich noch, daß sich R. Hafner und mit ihm der TSV Straubing durch die Pleite bei der Mini-Olympiade nicht entmutigen läßt.

Leserbrief

Vorgezogene Jugendrunden

Den Ausführungen von T. Kiebler stimme ich grundsätzlich zu. Das Hauptproblem sehe ich allerdings nicht in der Aufgabe, die Spieler in der Sommerzeit zu motivieren, sondern primär in der Planung und Gestaltung des Trainings. Wie soll man langfristig und systematisch ein Training aufbauen, wenn immer wieder lange, spielfreie Phasen sind?

Beispiel Bw: Rundenbeginn im Mai, dann Pause, zwei Wochen Pfingstferien, zwei Spieltage, sechs Wochen Sommerferien., drei Wochen Pause, Spieltag, fünf Wochen Pause, Niederbayernfinale, zehn Wochen Pause, Südbayernfinale.

Nur in wenigen Sportarten wird die Jugendarbeit durch eine unmögliche Termingestaltung so erschwert wie beim Volleyball. Natürlich ist der Bezirk an den Rahmenterminplan höherer Ebenen gebunden; Es ist aber meiner Meinung nach an der Zeit, hier eine Meinungsbildung von der Basis zur Spitze hin durchzuführen. Die überregionalen Wettbewerbe von der Bayerischen bis zur Deutschen Meisterschaft, Bayernpokal und Ähnliches lassen sich doch auch in der ungeliebten Sommerzeit durchführen. Sportler dieser Leistungskategorie sind dafür bestimmt motiviert genug.

Es wäre auch zu überdenken, ob die Schwerpunkte in der Nachwuchsförderung richtig verteilt sind, ob nicht die Spitzenteams auf Kosten der Breitenarbeit gefördert werden.

Wenn sich im motorisch besten Lernalter der Buben in der C-Jugend in ganz Niederbayern nur vier Mannschaften finden, kann doch etwas nicht stimmen. Voller Neid blicken meine Buben, die sich ein Jahr lang fleißig auf den Spielbetrieb vorbereitet haben, auf die gleichaltrigen Fußballer; die dürfen jeden Samstag spielen, alle 14 Tage vor heimischer Kulisse. Den Volleyballern bleiben ganze drei Spieltage, davon ein Heimspieltag.

Lohnt es sich, dafür ein Jahr lang zu trainieren?

Seitens des Volleyballverbandes sollte man sich in dieser Richtung ernste Gedanken machen. Dem Modell "Lohhof", das das Interesse am Volleyballsport geweckt hat, sollte nun ein Modell "Jugend" folgen, das dieses Interesse auch ausnützt. Die stolzen Erfolge unserer Spitzenmannschaften helfen mir leider wenig, wenn ich 170 km fahren muß, um für die C-Jugend einen Spielpartner zu finden.

Ulrich Schöps

ASV-DJK Stubenberg

Anmerk. der Red.: Dieser Leserbrief erreichte mich erst nach der Auslieferung der letzten Nummer. Da jedoch Grundsätzliches angesprochen ist, entschied ich mich für die Veröffentlichung.



BAYERISCHER VOLLEYBALL VERBAND E. V.

Mitglied des Olympischen Landes-Sportverbandes und des Deutschen Volleyball-Verbandes.

Protokoll

über erweiterte Schiedsrichtersitzung

Ort: 8300 Ergolding, Moosstr. 11

Tag: Freitag, 28.09.1984

Beginn: 20.30 Uhr

Ende: 23.45 Uhr

Anwesend:

Telemach Papaevangelou, Wolfgang Knettel, Roland Senft

Als Gäste:

Thomas Bonk (Technische Universität München)
Volker Senft (Fachhochschule München)

Entschuldigt fehlten:

Fritz Baier, Gerhard Kramer

Untentschuldigt fehlten:

Top 1: Roland Senft begrüßte die anwesenden Personen, insbesondere die beiden Gäste, die für die nötige Hintergrundinformation über das Computerwesen sorgten.

Gleichzeitig wurde die Anwesenheit Ger o. a. Personen festgestellt.

Top 2: An der Computeranlage wurden folgende Möglichkeiten des Computer demonstriert:

- a) Dialog per Telefonmodem. Der Dialog wurde automatisch von einem Matrixdrucker aufgezeichnet. Es wurde weiters gezeigt, wie Informationen schnell und fehlerfrei übertragen werden können.
- b) Errechnen von Tabellen und deren Ausdruck durch den Drucker.
- c) Vorführung einer Adressenliste:
 - wie man Adressen ändert
 - wie man Adressen hinzufügt
 - wie man Adressen löscht

Top 3: Die Kreisschiedsrichterwarte müssen jeweils eine aktuelle Liste ihrer Schiedsrichter erstellen. Die Liste soll folgende Informationen beinhalten:

Name	Vorname	SR-Ausweisstufe	SR-Ausweisnummer	Gültigkeit für Saison	Rückstufungen	Verein
------	---------	-----------------	------------------	-----------------------	---------------	--------

Es sind sämtliche Schiedsrichter aufzuführen, die berechtigt sind Spiele zu leiten, sowie Schiedsrichter die evtl. noch einmal die Möglichkeit haben, Punktespiele leiten zu dürfen, aber derzeit keine Verlängerung haben.

Karteileichen sind endgültig zu streichen!

Die gestrichenen Personen sind auf einer separaten Liste aufzuführen. Diese Personen werden in der nvz veröffentlicht.

Top 4: Der Bezirksschiedsrichterwart erstellt zwei Formulare:

1. Ein Formular für die Schiedsrichter-Computer-Datei. Diese Liste wird die zuvor genannten Informationen beinhalten (siehe Top 3). Die Liste bitte mit Schreibmaschinen ausfüllen!
2. Ein Formular, daß für die alljährliche Erfassung der Schiedsrichter in den Vereinen dienen soll.

Eine genauere Erläuterung der beiden Formulare gibt der Bezirks-SR-Wart an die Kreis-SR-Warte.

Top 5: Roland Senft erstellt ein Formular, daß zukünftig bei Schiedsrichterlehrgängen (C und CK) verwendet wird. Der obere Abschnitt verbleibt beim SR-Wart, während der untere Abschnitt mit der Abrechnung umgehend an Roland Senft geschickt werden muß.

Top 6: Der Bezirkskassenwart läßt wieder Überweisungsformulare für die Schiedsrichterlehrgänge drucken.

Es wurde allgemein bedauert, daß die beiden Kreisschiedsrichterwarte nicht anwesend sein konnten.

Der Bezirksschiedsrichterwart kündigte eine verschärfte Gangart im Niederbayerischen Schiedsrichterwesen an.

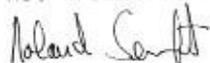
Die Möglichkeit, daß die Schiedsrichterliste in Zukunft auf Computerbasis erstellt wird, fand allgemeine Zustimmung.

Zum Schluß bedankte sich Roland Senft bei den Anwesenden für die rege Mitarbeit sowie bei Anton Weichinger, der die Demonstration mit dem Telefonmodem erst möglich machte.

Danach wünschte er allen eine gute Heimfahrt.

Damit war die Sitzung beendet.

Mit freundlichen Grüßen



Roland Senft

Protokollführer

Werbt für die nVZ!



Adressen

Bezirksvorsitzende

OBERBAYERN:	Eberhard Greif Dr.-Mach-Str. 69 8013 Haar	089/2160-3603 d 089/4306044 p
NIEDERBAYERN:	Wolfgang Knettel Goldrautenweg 9 8352 Grafenau 3	08552/3338
SCHWABEN:	Siegfried Limberger Börwang Am Forsthaus 17 8961 Haldenwang	08304/5344 p 0831/20873 d
OBERPFALZ:	Günter Weiser Goethestr. 7 8482 Neustadt	09602/2109 p
MITTELFRANKEN:	Helmut Kiesel Lerchenstr. 34 8501 Schwaig	0911/533335 d 0911/500170 p
OBERFRANKEN:	Josef Sebald Postfach 309 8590 Marktredwitz	09231/8544 d 09231/7515 p
UNTERFRANKEN:	Dr. Joachim Haas Roßbrunnstr. 15 8720 Schweinfurt	09721/16013 d

Bezirkspressewarte

OBERBAYERN:	Hubert Fleckenstein Harthausen Blumenstr. 2 8011 Grasbrunn	08106/32353 p 089/60003898 d
NIEDERBAYERN:	Roland Senft Moosstr. 11 8300 Ergolding	0871/76694 p 0871/696312 d
SCHWABEN:	Johann Buchart Schulstr. 12 8901 Langweid	08271/83226 d 08230/5379 p
OBERPfalz:	Margit Reif Brunnstr. 6 8400 Regensburg	0941/9432071 d 0941/998488 p
MITTELFRANKEN:	Joachim Hingler Dorfstr. 45 8520 Erlangen	09133/5479 p
OBERFRANKEN:	Josef Sebald Postfach 309 8590 Marktredwitz	09231/8544 d 09231/7515 p
UNTERFRANKEN:	Georg Roth Sankt-Kilian-Str. 28 8720 Schweinfurt	09721/85964

Bezirkssportwarte

OBERBAYERN:	Werner Reischl Wendelsteinstr. 29 8058 Erding 3	08106/32353 p 089/60003898 d
NIEDERBAYERN:	Kurt Gebert Liegnitzer Str. 33 8300 Landshut 5	0871/53411
OBERPfalz:	Christian Hofmaier Auf der Platte 6 8400 Regensburg	0941/35807
SCHWABEN:	Uwe Kühn Jahnstr. 6 8972 Sonthofen	08321/85463 p 08321/2055 d
MITTELFRANKEN:	nicht bekannt	

Bezirkssportwarte (Fortsetzung)

OBERFRANKEN:	Rolf Habermann Neuses Wiesenstr. 41 8640 Kronach	09261/93736
UNTERFRANKEN:	Gundolf Almeling Würzburger Str. 9 8757 Karlstein	06188/7169

Bezirksspielwarte

OBERBAYERN:	Jürgen Kohl Karwendelstr. 25 8000 München 70	089/770754
NIEDERBAYERN:	Wolfgang Knettel Goldrautenweg 9 8352 Grafenau 3	08552/3338
SCHWABEN:	Heinz Tessler Carl-Landes-Str. 8 8949 Apfeltrach	08261/414 p 08261/9941-13 d
OBERPFALZ:	Otto Hauenschild Stiftlandring 67 8593 Tirschenreuth	09631/3611
MITTELFRANKEN:	Barbara Dennerlein Danziger Str. 15 8500 Nürnberg	0911/565020
OBERFRANKEN:	Joachim Dudek Kurt-Weirather-Str. 2 8607 Hollfeld	09274/462
UNTERFRANKEN:	Klaus Großschmidt Oberer Linsenberg 10 8752 Glattbach	06021/45125

Bezirkslehrwarte

OBERBAYERN:	Georg Neudecker Fuggerstr. 21 8252 Taufkirchen	08084/1382
NIEDERBAYERN:	Klaus Eberl Häufellner Str. 20 8380 Landau	09951/8690

Bezirkslehrwarte (Fortsetzung)

SCHWABEN:	Hannelore Drechsel Ernst-Moritz-Arndt-Str. 12 8900 Augsburg	0821/703427
OBERFRANKEN:	Helmut Dörfler Bahnhofstr. 20 b 8594 Arzberg	09233/3977
UNTERFRANKEN:	Rudolf Heckmann Dr.-Müller-Str. 5 8783 Hammelburg	09732/2274
MITTELFRAKEN:	Johannes Becker Jüdtstr. 42 8800 Ansbach	
OBERPFALZ:	Frieda Dobler Berghangstr. 17 8490 Cham	09971/4264

Bezirksjugendwarte

OBERBAYERN:	Oliver Jörg Spitzwegstr. 54 8012 Ottobrunn	089/605148 p
NIEDERBAYERN:	Siegfried Strickert Max-Matheis-Str. 17 8390 Passau 16	0851/82647 p
SCHWABEN:	Anton Schlickerrieder Eckenerstr. 19 8905 Mering	08233/92157
OBERPFALZ:	z. Zt. nicht besetzt	
MITTELFRAKEN:	Karl Ostermeyer Martin-Luther-Str. 2 8501 Oberasbach	0911/692901
OBERFRANKEN:	nicht bekannt	
UNTERFRANKEN:	Günter Guggenberger Akazienweg 11 8703 Ochsenfurt	09331/1220

Bezirksschulsportbeauftragte

OBERBAYERN:	Rudi Stein Ludwig-Steub-Str. 3 8025 Unterhaching	089/6114519 p
NIEDERBAYERN:	Klaus Eberl Hauffellner Str. 20 8380 Landau	09951/8690
SCHWABEN:	Gunter Hampel Roggenstr. 6 8900 Augsburg	0821/86376
OBERPFALZ:	Kurt Eichhorn Triebstr. 11 8450 Amberg	09621/15841
MITTELFRANKEN:	Werner Merk Logastr. 9 8503 Altdorf	09187/5838
OBERFRANKEN:	Gerd Gollner Siegmundstr. 11 8580 Bayreuth	0921/22450
UNTERFRANKEN:	Karlheinz Liebler Blankenackerweg 15 8773 Frammersbach	

Bezirksschiedsrichterwarte

OBERBAYERN:	Jürgen Schönsteiner Burgstr. 7 8011 Vagen	08062/3972 p 08062/1061 d
NIEDERBAYERN:	Telemach Papaevangelou Kreuzwiese 4 8395 Hauzenberg	08586/1253
SCHWABEN:	Hermann Böhm Goldammerweg 13 8876 Jettingen-Scheppach	08225/767
OBERPFALZ:	Erwin Gebhard Forststr. 34 8465 Bodenwöhr 2	09434/3122
MITTELFRANKEN:	Walter Heilinger Auhof 87 8543 Hilpoltstein	09174/99267 p

Bezirksschiedsrichterwarte (Fortsetzung)

OBERFRANKEN:	Reimund Stark Hintere Marktstr. 88 8500 Nürnberg 70	0911/667332 (Mo - Fr)
UNTERFRANKEN:	Karl-Heinz Kauczok Scheimsrasen 64 8720 Schweinfurt	09721/89857

Bezirkskassenwarte

OBERBAYERN:	Heinz Bölsterl Speyererstr. 15 8000 München 40	089/2160-2872 d 089/23602559 p
NIEDERBAYERN:	Roland Senft Moosstr. 11 8300 Ergolding	0871/76694 p 0871/696312 d
SCHWABEN:	Ursula Ludi Römerstr. 7 8901 Langweid	08230/5992 p 08230/4483 d
OBERPFALZ:	Hugbert Ley Albert-Schweitzer-Str.6 8413 Regenstauf	0941/45135 09402/1392
MITTELFRANKEN: (kommissarisch)	Helmut Kiesel Lerchenstr. 34 8501 Schwaig	0911/5393325 d 0911/500170 p
OBERFRANKEN:	Lothar Deutschmann Königsfelder Weg 9 8607 Hollfeld	09274/562
UNTERFRANKEN:	Günther Eisner Herzogin-von-Kent-Str. 11 8762 Amorbach	09373/1734

Bezirksbreitensportwarte

OBERBAYERN:	Cilla Happak Sudetenstr. 61 8012 Ottobrunn	089/6091525 p
NIEDERBAYERN:	Georg Gammel Oberdorf 37 8360 Deggendorf	09901/7147

Bezirksbreitensportwarte (Fortsetzung)

OBERPFALZ:	Kurt Eichhorn Triebstr. 11 8450 Amberg	09621/15841
OBERFRANKEN:	Klaus Apitz Hauptstr. 3 8643 Kups	
MITTELFRANKEN:	Axel Zeitrag Ringstr. 25 8551 Hemhofen	09195/542
UNTERFRANKEN:	Otto Englert Gartenstr. 17 8773 Frammersbach	09355/808
SCHWABEN:	nicht bekannt	

Vorsitzende der Bezirksrechtskammern

OBERBAYERN:	Reinhard Vaupel Am Moosfeld 74 8000 München 82	089/3800-3479 d 089/424227 p
NIEDERBAYERN:	Erwin Kohl Rachelstr. 9 8360 Deggendorf	0991/22643
SCHWABEN:	Hans-Michael Schiffmann Hans-Böckler-Str. 46 8950 Kaufbeuren	08341/81217 p
OBERPFALZ:	Herbert Riegel Alte Waldmünchnerstr. 41 8400 Regensburg	
MITTELFRANKEN:	Hellmer Heinke Unterreichenbacherstr. 4 8500 Nürnberg	09122/76471
OBERFRANKEN:	Ernst Schmeidl Am Weingarten 1 8602 Memmelsdorf	0951/42510
UNTERFRANKEN:	Dr. Joachim Haas Roßbrunnstr. 15 8720 Schweinfurt	09721/16013 d

Nicht zuletzt aufgrund der großartigen Erfolge beim Bundespokal der weiblichen C-Jugend in Sindelfingen beschloß der BVV-Vorstand, diese Mannschaft, die heuer erstmals als B-Jugend antrat, zum Ländervergleich Kroatien - Bayern zu entsenden.

Die Jugendlichen, die am Vorabend des Abreisetages noch im Rahmen einer kleinen Feierstunde für den Sieg beim Bundespokal von den Vizepräsidenten Walter Hausenblas, Kurt Gebert und Wolfgang Lüdtko mit einem Geschenk bedacht wurden, hatten beim Bundespokal erstmals einen 1. Platz (weiblich) sowie einen dritten Platz (männlich) errungen. Als Belohnung für diese Leistungen sollten sie nun gegen die Jugoslawischen Auswahlmannschaften in Kroatien antreten, obwohl diese Vergleichskämpfe für die A-Jugend ausgeschrieben waren.

Wegen starken Nebels kam die Delegation mit ca. zwei Stunden Verspätung in Jugoslawien an, so daß bis zum ersten Spiel nur noch Zeit zum Essen blieb. Bereits beim Einschlagen machten die jugoslawischen Mädchen, die der bayerischen Auswahl körperlich überlegen waren, deutlich, daß sie nicht gewillt waren, den Sieg abzugeben. Das Ergebnis des ersten Satzes (3 : 15) sprach dafür. Im zweiten Satz jedoch zeigten die BVV-Mädchen, daß auch sie mit dem Leder etwas anzufangen wussten und entschieden den zweiten Satz mit 15 : 13 für sich. Hierdurch und durch die lautstarke Anfeuerung der Jungen angespornt ließen sich die Mädchen den Sieg nicht mehr nehmen und entschieden das Spiel, das durchaus mit "Bayernliga-Niveau" bezeichnet werden konnte, mit 3 : 1 (3 : 15, 15 : 13, 15 : 12, 15 : 10) für sich.

Die männliche Jugend wurde von der kroatischen Auswahl förmlich überrollt. Der Altersunterschied von durchwegs zweijahren machte sich hier deutlich bemerkbar. Mit 0 : 3 (4 : 15, 2 : 15, 6 : 15) entschieden die Kroaten, die in keiner Sekunde Zweifel an ihrem Sieg ließen, das Spiel für sich.

Auch am zweiten Tag der Reise geriet der Zeitplan wieder etwas durcheinander, da die Mädchen ein spannendes fünf-Satz-Spiel lieferten. Der Gegner hatte die Niederlage des Vortages verdaut und zeigte nun sein wahres Können. Bis zum letzten Punkt war der Ausgang der Begegnung, die im übrigen durch ausgezeichnete Schiedsrichter geleitet wurde, offen. Letztendlich konnte die weibliche BVV-Auswahl einen weiteren Sieg verbuchen (10 : 15, 15 : 9, 16 : 14, 14 : 16, 17 : 15).

Das zweite Spiel der männlichen Jugend ging ebenso schnell vorüber wie das Spiel tags zuvor. Zwar hatte sich die Mannschaft etwas besser auf den Gegner eingestellt, aber die Niederlage gegen die kroatischen Jungen, von denen einige bereits in der 1. Liga Jugoslawiens spielen, war unumgänglich. Mit 0 : 3 (8 : 15, 2 : 15, 9 : 15) war das Match verloren.

Am Spätnachmittag wurden noch chinesische altertümliche Kulturen besucht. Verständlicherweise fand aber die darauf folgende Einladung des Gastgebers mit Disco regeren Zuspruch, bei der die Jugendlichen alsbald internationale Kontakte knüpften.

Der dritte Tag in Zagreb stand bereits unter dem Zeichen der Abreise. Da auch an diesem Tag wieder starker Nebel herrschte, konnte das Flugzeug erst mit 2 1/2 Stunden Verspätung starten, so daß die Delegation gegen 15.00 Uhr wieder Münchner Boden unter den Füßen hatte.



Siegerehrung der erfolgreichsten bayerischen Auswahlmannschaft: Jug. Cw

Aus der Hand von Vizpräsident Walter Hausenblas nimmt die Mannschaftsführerin, Regina Kohlhäufel (TSV Straubing) die Medaille für den 1. Platz beim Bundespokal 1984.

Unten:

Bei der niederbayerischen Pokalrunde der Frauen wurde, wie unsere Bilder zeigen, erbittert um jeden Punkt gekämpft. (Alle Fotos: Gebert, Senft)



3. INTERNATIONALES JUGENDVOLLEYBALLTURNIER

ODENSE, DÄNEMARK

Volleyballklubb FORTUNA 73 haben hier die Vergnügung zu int. Volleyballturnier einzuladen - in den Tagen von 14.-16. Dezember '84. Wir werden versuchen wieder ein Turnier zu arrangieren, das das Volleyballspielen sehr hoch priorisiert, und wir hoffen, dass alle die besten dänische Mannschaften auch dieses Jahr teilnehmen werden. Ausser dänische Mannschaften sind mit dieser Einladung auch Mannschaften aus BRD, Belgien und der CSSR eingeladen. Eine dritte Einladung geht nach Schweden und Norwegen.

INFORMATIONEN :

- KLASSEN : Mädchen A und Jungen A (geboren 1966 und 67)
Mädchen B und Jungen B (geboren 1968 und 69)
- SPIELPLÄTZE : Sanderumhallen und Bellingehallen, Odense
- ÜBERNACHTUNG : (ohne Kosten) Die Bellingeschule. Zusammen mit dem Accept des Teilnehmen schicken wir eine Karte und Informationen, so man die Schule finden kann.
- GEBÜHREN : Pro. Mannschaft : d.kr. 150,-
Pro. Spieler/Leiter : d.kr. 140,-
Die Person-Gebühr ist für Verpflegung
(Samstag: Frühstück, zweites Frühstück und Abendessen)
(Sonntag: Frühstück, zweites Frühstück)
- BEZAHLUNG : Nach dem Empfang des Accept des Teilnehmen werden der ganze Betrag per internationale Postanweisung bezahlt.
- ANKUNFT : Wir hoffen, dass alle Mannschaften Freitag abend nach Odense kommen werden, denn die Spiele fangen früh Samstag an. Übernachtung auf der Bellingeschule, und die Bellingehalle ist offen für Training.
- FEST : Samstag Abend grosses Disco-Fest (kein Alkohol - Alkohol ist nicht erlaubt in der Schule oder in den Hallen)

SCHIEDSRICHTER : Jeder Verein bringen einen Schiedsrichter mit, der kostenlos Verpflegung kriegt. Der Schiedsrichter kann Coach/Leiter sein, weil das Program so arrangiert wird, dass der Schiedsrichter nicht richten soll, während die Mannschaften des Vereins spielen. Bitte anführen welche Mannschaften der Schiedsrichter evt. trainiert/coacht.

DEAD - LINES : 26/11 : Anmeldeungsfrist
1 /12 : Accept des Teilnehmen und Einforderung werden den Vereins geschicht
4 /12 : Program des Turniers wird abgesend

FRAGEN : Tlf. : DK - 9 - 11 87 84 (Lars Pedersen)
Anmeldung : VK FORTUNA 73
Jagtvej 23. 2.tv.
DK - 5000 Odense C.

AUFMERKEN.....dass alle Mannschaften 5 Spiele garantiert werden (zwei Gewinnsätze)
.....dass man in allen Spielen mit MIKASA MG SUPER spielt
.....dass es Prämien für die drei besten Mannschaften in allen Klassen gibt
.....dass FORTUNA- Trainern während des Turniers anbieten, Spielanalysen von den Mannschaften zu machen
.....dass letztes Jahr 50 Mannschaften dabei waren und dass man sich am besten schnell anmeldet !

AUF WIEDERSEHEN :

VK FORTUNA 73 - Turnierkomité

bitte schneiden

VEREIN : _____

enmeldet folgende Anzahl Mannschaften und Personen : (excl. den Schiedsrichter)

Jungen A mit Spieler/Leiter Jungen B mit Spieler/Leiter
 Mädchen A mit Spieler/Leiter Mädchen B mit Spieler/Leiter

Wir kommen nach Odense in: Auto/Bus: _____, mit dem Zug: _____

Wir onkommen in Odense : Freitag um : _____ Uhr (ungf.)

Name des Schiedsrichter : _____ evt.Coach Nr: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

1. Bundesliga Männer

VC Passau

Abt.Leiter:	Schuett	Thomas	Dipl.Ing.	37
Trainer:	Frankenberger	Klaus	Sportlehrer	36
Stamm:	Albert	Gerd	Student	25
	Englberger	Ernst	Azubi	19
	Frankenberger	Klaus	Sportlehrer	36
	Kitzinger	Richard	Zahntechniker	26
	Koller	Andi	Schüler	19
	Krenn	Heinz	Schüler	19
	Morehouse	David	Architekt	29
	Pickel	Christian	Angestellter	19
	Rogaschewski	Carsten	Student	24
	Thral	Alfred	Elektroing.	27
	Wilken	Klaus	Student	24
Zugänge:	Morehouse, Wilken			
Abgänge:	Hitner, Onic, Stetson, Schieder, Kaminski, Buttler			
Saisonziel:	Wenn möglich den Abstieg vermeiden			

Landesliga Süd Männer:

VC Passau II

Abt.Leiter	s.o.			
Trainer:	s.o.			
Stamm:	Bauer	Christian	Schüler	19
	Böddecker	Michael	Student	24
	Czuday	Rainer	Azubi	18
	Ferazin	Jürgen	Schüler	19
	Möginger	Heinz	Schüler	18
	Roßgotterer	Christian	Azubi	18
	Roßgotterer	Klaus	Schüler	16
	Schuett	Thomas	Dipl.Ing.	37
	Schmucker	Stephan	Schüler	17
	Schürzinger	Ulli	Schüler	17
	Zugänge:	keine		
Abgänge:	Rogaschewski, Kitzinger, Krenn, Pickel (alle 1. Mannschaft)			
Saisonziel:	Klassenerhalt			



1. Bundesliga: VC Passau Vorne (von links nach rechts): Pickel, Krenn, Koller, Englberger, Mitte: Wilken, Albert, Rogaschewski, Morehouse, Frankenberger (Trainer), Hinten: Schuett (Vorstand), Rimbach (Physiotherapeut), Kitzinger, Thral (Kapitän), Vince (Betreuer)

Landesklasse SO Frauen

TSV Griesbach

Abt.Leiter:	Benesch	Dietrich	Lehrer	36
Trainer:	Teisinger	Sabine	Studentin	21
Stamm:	Freudenstein	Gudrun	Schülerin	19
	Freudenstein	Petra	Biblioth.Ass.	22
	Hausruckinger	Petra	Angestellte	19
	Hilz	Anette	Studentin	22
	Hofaichner	Monika	Näherin	33
	Renner	Ulrike	Studentin	20
	Schätz	Christine	Schülerin	18
	Teisinger	Ursula	Dipl.Psych.	26
	Wadenspanner	Evi	Lehrerin	26
	Will	Nicole	Studentin	22

Zugänge: Will (reaktiviert)

Abgänge: Teisinger Sabine (TV Dingolfing), Münchsdorfer (Laufbahn beendet)

Saisonziel: Mittlerer Tabellenplatz



TV Mallersdorf, Pokalsieger: Vorne: Littich, Bäuml, Weigl, Ganswindt. Hinten: Glöbl (Abt.Leiter), Hecht, Brand, Bauer, Unterpaintner F., Unterpaintner H. (Trainer).

Liebe Leser,

Fast alle Welt liest die **niederbayerische volleyball zeitung**. Auch Sie? Wenn nicht, sollten Sie die **nvz** sofort bestellen. Denn

die **nvz** informiert Sie genauestens über

- das Neueste auf Bezirksebene (Ndb)
- das Neueste auf Landesebene (BVV) mit den aktuellsten Ergebnissen und Tabellen
- das Neueste auf nation. Ebene (DVV)
- das Neueste auf internationaler Ebene (Europameisterschaften, Weltmeisterschaften, Olympische Spiele, u.a.)
- Interviews, Kommentare, Leserbriefe, Termine, Training, Regeln, Lehrgänge, u.a.
- Fotos Grafiken
- Anzeigen von Vereinen
- Humor
- und vieles mehr

Füllen Sie bitte den folgenden Bestellschein aus oder schicken Sie mir eine Postkarte (siehe Impressum).

Werbt für die **nvz** !

Bestellschein

Ich möchte ab sofort die **niederbayerische volleyball zeitung** für ein Saisonjahr beziehen zum Preis von DM 15,- inklusive Porto, frei Haus. Zustellung und Verpackung sind im Preis enthalten.. Schriftliche Kündigung ist bis September des auslaufenden Jahres möglich.

Name, Vorname.....

Straße.....

Wohnort

Datum Unterschrift

1. Bundesliga Frauen

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (27.10.1984)

TSV Vilsbiburg - SV Lohhof (24.10.1984)	1:3
USC Münster - SC Langenhorn	3:0
VfL Oythe - 1. VC Schwerte	3:0
SG/JDZ Feuerbach - TG Rüsselsheim	3:0
TG Viktoria Augsburg - TuS Stuttgart	3:0

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (01.11.1984)

TG Viktoria Augsburg - SV Lohhof	3:1
1. VC Schwerte - TuS Stuttgart	0:3

(03.11.1984):

TuS Stuttgart - SG/JDZ Feuerbach	0:3
1. VC Schwerte - SC Langenhorn	3:0

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (10.11.1984)

USC Münster - VfL Oythe	3:1
SV Lohhof - 1. VC Schwerte	3:1
SG/JDZ Feuerbach - TSV Vilsbiburg	3:0
VfL Oythe - TuS Stuttgart	3:1
SC Langenhorn - TG Rüsselsheim (11.11.)	2:3

Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (17.11.1984)

TG Rüsselsheim - VfL Oythe	0:3
TG Viktoria Augsburg - USC Münster	3:2
SV Lohhof - USC Münster (18.11.1984)	3:0

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (2) SV Lohhof	19: 6	12: 2
2. (3) TG Viktoria Augsburg	15: 3	10: 0
3. (1) USC Münster	17: 8	10: 4
4. (4) SG/JDZ Feuerbach	14: 6	8: 4
5. (5) VfL Oythe	15:10	8: 6
6. (6) TSV Vilsbiburg	7:12	4: 6
7. (7) 1. VC Schwerte	4:12	2: 8
8. (9) TuS Stuttgart	6:15	2:10
9. (10) SC Langenhorn	5:16	2:10
10. (8) TG Rüsselsheim	3:17	2:10

2. Bundesliga Süd Frauen

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (2) Saar 05 Saarbrücken	20: 7	12: 2
2. (1) Ettlinger SV	19: 9	12: 2
3. (3) 1. VC Wiesbaden	20:13	10: 6
4. (4) Orplid Darmstadt	18:13	10: 6
5. (5) ESV Neuaußing	17:14	8: 6
6. (7) TSG Tübingen	10: 5	6: 2
7. (6) TuS Ahrweiler	12:12	6: 6
8. (8) Eintracht Frankfurt	5:19	2:12
9. (10) FS Amperland München	1:15	0:10
10. (9) TSV Moischt	6:21	0:14

2. Bundesliga Nord Frauen

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) TSV Rudow Berlin	21: 8	14: 0
2. (4) TuRa Harksheide	20:16	10: 6
3. (2) VfL Hannover	17:14	8: 6
4. (3) Post SV Köln	18:15	8: 8
5. (7) TV Hörde	17:17	8: 8
6. (8) SW Elmschenhagen	15:19	8: 8
7. (5) Hamburger SV	16:17	6:10
8. (6) VC Essen/Borbeck	14:17	6:10
9. (9) TV Troisdorf	14:20	6:10
10. (10) Telstar Bochum	12:21	4:12

Regionalliga Süd Frauen

Ein Ergebnis vom 2. Spieltag: (27.10.1984)

VfB Friedrichshafen - SV Lohhof II	1:3
------------------------------------	-----

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (04.11.1984)

SV Esting - TSV Schmiden	0:3
TV Dingolfing - TV Bretten	3:1
TV Kornwestheim - TB Erlangen	3:1
SV Lohhof II - SGS Amberg	3:2
VfB Friedrichshafen - USC Freiburg	0:3

(04.11.1984):

SV Esting - TV Bretten	3:0
TV Dingolfing - TSV Schmiden	1:3
SV Lohhof II - TB Erlangen	3:0
TV Kornwestheim - SGS Amberg	3:2

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (10.11.1984)

USC Freiburg - SGS Amberg	0:3
SV Lohhof II - TV Dingolfing	3:2
TB Erlangen - SV Esting	3:2

(11.11.1984):

TV Kornwestheim - TV Dingolfing	3:2
TSV Schmiden - VfB Friedrichshafen	3:0

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (17.11.1984)

VfB Friedrichshafen - TV Kornwestheim	1:3
USC Freiburg - TV Bretten	3:0
SGS Amberg - TB Erlangen	2:3
SV Esting - SV Lohhof II	1:3

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (2) SV Lohhof II	15: 6	10: 0
2. (1) TSV Schmiden	12: 1	8: 0
3. (3) TV Kornwestheim	12: 9	8: 2
4. (4) USC Freiburg	11: 7	6: 4
5. (6) TV Dingolfing	11:10	4: 6
6. (5) SV Esting	9:11	4: 6
7. (7) TB Erlangen	8:13	4: 6
8. (8) VfB Friedrichshafen	5:13	2: 8
9. (9) SGS Amberg	10:15	2:10
10. (10) TV Bretten	1: 9	0: 6

Bayernliga Frauen

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) TSV Ottobrunn	24: 2	16: 0
2. (3) ASV Dachau	18: 2	12: 0
3. (2) TSV Milbertshofen	18: 9	12: 4
4. (4) DJK Regensburg-Nord	16: 7	10: 2
5. (5) Post SV München	14:14	8: 8
6. (8) TSV Friedberg	13:15	8: 8
7. (9) TV Weißenburg	11:10	6: 6
8. (7) SV Memmelsdorf	10:14	4: 8
9. (6) TV Großostheim	8:13	4: 8
10. (10) DJK Würzburg	7:13	4: 8
11. (11) VfR Garching	5:24	0:16
12. (12) TSV Unterhaching	3:24	0:16

Landesliga Süd Frauen

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (27.10.1984)

TSV Sonthofen - FC Puchheim	3:1
TSV Sonthofen - TSV Gersthofen	3:2
FC Puchheim - TSV Gersthofen	3:2

VSC Donauwörth - TSV Gauting	1:3
VSC Donauwörth - WSV Aschau	3:1
TSV Gauting - WSV Aschau	3:1

SV Ruhpolding - TSV Hohenbr.-Riemerlg.	0:3
SV Ruhpolding - TSV Straubing	0:3
TSV Hohenbr.-R. - TSV Straubing	0:3

VfL Buchloe - VfR Jettingen	3:0
VfL Buchloe - TV Haldenwang	3:0
VfR Jettingen - TV Haldenwang	0:3

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (10.11.1984)

SV Ruhpolding - VfL Buchloe	2:3
SV Ruhpolding - TSV Sonthofen	1:3
VfL Buchloe - TSV Sonthofen	1:3

WSV Aschau - TSV Straubing	0:3
WSV Aschau - TSV Gersthofen	3:0
TSV Straubing - TSV Gersthofen	3:0

VfR Jettingen - FC Puchheim	2:3
VfR Jettingen - TSV Gauting	1:3
FC Puchheim - TSV Gauting	0:3

TSV Hohenbr.-R. - VSC Donauwörth	3:0
TSV Hohenbr.-R. - TV Haldenwang	3:1
VSC Donauwörth - TV Haldenwang	3:1

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (2) TSV Straubing	18: 1	12: 0
2. (1) TV Haldenwang	20: 6	12: 4
3. (3) TSV Hohenbr. Riemerlg.	15: 7	10: 2
4. (4) TSV Sonthofen	17:16	10: 6
5. (5) TSV Gauting	16: 9	8: 4
6. (7) VfL Buchloe	10:12	6: 6
7. (6) VSC Donauwörth	10:12	6: 6
8. (9) WSV Aschau	8:12	4: 8

9. (8) VfR Jettingen	9:14	4: 8
10. (10) FC Puchheim	9:16	4: 8
11. (11) TSV Gersthofen	10:22	2:14
12. (12) SV Ruhpolding	3:18	0:12

Landesliga Nord Frauen

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) TV Furth im Wald	24: 2	16: 0
2. (2) MTV Grunig Fürth	24: 2	16: 0
3. (3) TG Höchberg	24: 5	16: 0
4. (4) TB Weiden	15:15	8: 8
5. (5) TS Bayreuth	10:16	6: 8
6. (6) TSV Katzwang	12:17	6:10
7. (7) DJK Schweinfurt	7:13	4: 8
8. (8) TV Vohenstrauß	10:16	4:10
9. (10) TV Bodenwöhr	14:19	4:12
10. (11) TV Sulzbach	12:21	4:12
11. (12) VGF Hutschenreuther	10:21	4:12
12. (9) VG Hof	7:22	4:12

Landesklasse Süd/Ost Frauen

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (10.11.1984)

VC Passau - FC Fürstzell	2:3
VC Passau - TSV Endorf	1:3
FC Fürstzell - TSV Endorf	0:3

TSV Freilassing - TSV Niederviehbach	0:3
TSV Freilassing - TG Landshut	2:3
TSV Niederviehbach - TG Landshut	3:0

TSV Deggendorf - TSV Grafenau	3:0
TSV Deggendorf - SV Lohhof III	3:1
TSV Grafenau - SV Lohhof III	1:3

TV Dingolfing II - TSV Griesbach	3:0
TV Dingolfing II - TSV Erding	3:1
TSV Griesbach - TSV Erding	0:3

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) TSV Endorf	18: 3	12: 0
2. (2) TSV Niederviehbach	17: 6	10: 2
3. (10) TSV Deggendorf	12: 9	8: 4
4. (4) TSV Erding	13: 9	6: 6
5. (3) VC Passau	12:12	6: 6
6. (9) SV Lohhof III	11:12	6: 6
7. (6) TG Landshut	9:11	6: 6
8. (11) TV Dingolfing II	10:13	4: 8
9. (7) TSV Freilassing	9:13	4: 8
10. (5) TSV Grafenau	9:13	4: 8
11. (8) TSV Griesbach	8:14	4: 8
12. (12) FC Fürstzell	4:17	2:10

Landesklasse Süd/West Frauen

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (3) TSV Forsternried	15: 9	10: 2
2. (1) TSV Königsbrunn	16:11	10: 2
3. (5) TV Mering	16: 7	8: 4
4. (4) VfL Günzburg	13:10	8: 4
5. (6) TSV Obergünzburg	11:10	6: 6
6. (9) TSV Marktoberdorf	13:12	6: 6
7. (2) TSV Waldtrudering	9:10	6: 6
8. (11) VfL Kaufering	9:10	4: 6
9. (7) TSV/TB München	10:15	4: 8
10. (8) SV Neuperlach	9:15	4: 8
11. (12) TSG Füssen	8:12	2: 8
12. (10) TSV Soln	8:16	2:10

Die Landesklasse Süd/West Frauen ist die Parallelklasse der Landesklasse Süd/Ost Frauen.

Landesklasse Nord/Ost Frauen

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) Post SV München	18: 6	12: 0
2. (2) TV Kötzing	17: 6	10: 2
3. (3) TV Burgkunstadt	16: 8	10: 2
4. (4) SC Ettmannsdorf	15: 8	10: 2
5. (6) SV Memmelsdorf II	12:14	6: 6
6. (9) SGS Amberg II	11:13	6: 6
7. (7) SVF Regensburg	10:14	6: 6
8. (8) TS Kronach	11:14	4: 8
9. (5) FC Rieden	9:14	4: 8
10. (10) SG Waldetzenberg	12:16	2:10
11. (11) TS Lichtenfels	9:16	2:10
12. (12) TSV Ketschenbach	7:18	0:12

Die Landesklasse Nord/Ost Frauen ist die Parallelklasse der Landesklasse Nord/West Frauen.

Landesklasse Nord/West Frauen

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) SGS Erlangen	21: 8	14: 2
2. (3) TG Veitshöchheim	22:12	12: 4
3. (4) TSV Großheubach	21:12	12: 4
4. (2) SV Nürnberg-Süd	20:12	12: 4
5. (5) TV/DJK Hammelburg	19:12	10: 4
6. (7) VfL Nürnberg	18:16	10: 6
7. (6) TSV Ansbach	19:17	8: 8
8. (9) TSV Feucht	11:20	6:10
9. (10) TS Herzogenaurach	16:20	4:12
10. (11) FT Schweinfurt	14:21	4:12
11. (8) DJK Würzburg II	12:20	4:12
12. (12) TV Großostheim	1:24	0:16

Die Parallelklasse der Landesklasse Nord/West Frauen ist die Landesklasse Nord/Ost Frauen.

Bezirksliga Frauen

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (27.10.1984)

DJK E. Patriching - ASV-DJK Stubenberg	3:1
DJK E. Patriching - TSV Vilsbiburg II	3:2
ASV-DJK Stubenberg - TSV Vilsbiburg II	2:3
TV Eggenfelden - ETSV 09 Landshut	3:0
TV Eggenfelden - SG Saldenburg	3:1
ETSV 09 Landshut - SG Saldenburg	1:3
TuS Pfarrkirchen - TG Landshut II	3:2
TuS Pfarrkirchen - SV Neukirchen v. W.	3:0
TG Landshut II - SV Neukirchen v. W.	3:1

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (17.11.1984)

TG Landshut II - ETSV 09 Landshut	3:1
TG Landshut II - ASV-DJK Stubenberg	1:3
ETSV 09 Landshut - ASV-DJK Stubenberg	2:3
SV Neukirchen v. W. - SG Saldenburg	3:2
SV Neukirchen v. W. - DJK E. Patriching II	0:3
SG Saldenburg - DJK E. Patriching II	1:3
TuS Pfarrkirchen - TV Eggenfelden	3:1
TuS Pfarrkirchen - TSV Vilsbiburg II	3:1
TV Eggenfelden - TSV Vilsbiburg II	0:3

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) TuS Pfarrkirchen	18: 5	12: 0
2. (4) DJK Eintr. Patriching	16: 8	10: 2
3. (2) TG Landshut II	15:10	8: 4
4. (3) TSV Vilsbiburg II	15:10	8: 4
5. (6) ASV-DJK Stubenberg	13:14	6: 6
6. (5) TV Eggenfelden	9:13	4: 8
7. (7) SG Saldenburg	9:16	2:10
8. (8) ETSV 09 Landshut	8:15	2:10
9. (9) SV Neukirchen vorm Wald	5:17	2:10

Bezirksklasse Süd/West Frauen

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (27.10.1984)

TSV Vilsbiburg III - TV Landau/Isar	2:3
TSV Vilsbiburg III - TSV Straubing II	0:3
TV Landau/Isar - TSV Straubing II	3:0
SV Mengkofen - SpVgg 62 Straubing	2:3
SV Mengkofen - FC Ergolding	2:3
SpVgg 62 Straubing - FC Ergolding	3:0
TSV Rohr - TV Mallersdorf *)	3:0
TSV Rohr - DJK Leiblfing	3:1
TV Mallersdorf - DJK Leiblfing	3:0

*) Dieses Spiel wurde mit 3:0 für Rohr gewertet, da dieses Spiel auf grund einer falschen Schiedsrichterentscheidung wiederholt wurde, zum dem der TV Mallersdorf nicht mehr antrat.

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (17.11.1984)

TSV Rohr - SpVgg 62 Straubing	3:0
TSV Rohr - TSV Vilsbiburg III	3:0
SpVgg 62 Straubing - TSV Vilsbiburg III	3:1
TSV Straubing II - SV Mengkofen	0:3
TSV Straubing II - TV Mallersdorf	0:3
SV Mengkofen - TV Mallersdorf	0:3
DJK Leiblfing - TV Landau/Isar	3:2
DJK Leiblfing - FC Ergolding	1:3
TV Landau/Isar - FC Ergolding	2:3

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) TSV Rohr	18: 3	12: 0
2. (2) TV Mallersdorf	15: 4	10: 2
3. (3) SpVgg 62 Straubing	14: 9	8: 4
4. (6) FC Ergolding	12:12	8: 4
5. (5) DJK Leiblfing	11:14	6: 6
6. (7) SV Mengkofen	12:13	4: 8
7. (4) TV Landau/Isar	11:14	4: 8
8. (8) TSV Straubing II	4:15	2:10
9. (9) TSV Vilsbiburg III	5:18	0:12

Bezirksklasse Nord/Ost FrauenDie Ergebnisse des 2. Spieltages: (27.10.1984)

DJK/FC Tiefenbach - TSV Oberzell	3:1
DJK/FC Tiefenbach - TSV Griesbach II	3:0 *)
TSV Oberzell - TSV Griesbach II	3:0 *)
FC Ruderting - SV Aicha vorm Wald	3:0
FC Ruderting - TSV Simbach/Inn	1:3
SV Aicha vorm Wald - TSV Simbach/Inn	0:3
TSV Waldkirchen - DJK E. Patraching II	3:0
TSV Waldkirchen - SV Pocking	1:3
DJK Eintr. Patraching II - SV Pocking	0:3

*) TSV Griesbach II trat zum Spieltag in Tiefenbach nicht an. Schiedsgericht wurde gestellt.

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (17.11.1984)

DJK E. Patraching II - TSV Griesbach II	1:3
DJK E. Patraching II - TSV Simbach/Inn	0:3
TSV Griesbach II - TSV Simbach/Inn	0:3
TSV Waldkirchen - DJK/FC Tiefenbach	3:0
TSV Waldkirchen - SV Aicha vorm Wald	3:0
DJK/FC Tiefenbach - SV Aicha v. Wald	3:0
TSV Oberzell - FC Ruderting	3:1
TSV Oberzell - SV Pocking	3:2
FC Ruderting - SV Pocking	3:2

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) TSV Simbach/Inn	17: 5	10: 2
2. (5) TSV Waldkirchen	14: 6	8: 4
3. (4) DJK/FC Tiefenbach	13: 9	8: 4
4. (6) TSV Oberzell	14:10	8: 4
5. (3) FC Ruderting	14:10	8: 4

6. (2) SV Pocking	14:11	6: 6
7. (7) SV Aicha vorm Wald	6:14	4: 8
8. (9) TSV Griesbach II	4:16	2:10
9. (8) DJK Eintr. Patraching II	3:18	0:12

Kreisliga Süd/West FrauenDie Ergebnisse des 1. Spieltages: (27.10.1984)

TSV Rottenburg/Laaberg - TV Reibach	1:3
ASV Steinach - TSV Velden	1:3
TSV Straubing III - FC Straßkirchen	0:3*)

*) Der TSV Straubing III trat zum Punktspiel gegen Straßkirchen in Rottenburg nicht an.

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (17.11.1984)

TSV Rottenburg/Laaberg - TSV Velden	0:3
TSV Rottenburg/Laaberg - FC Straßkirchen	3:1
TSV Velden - FC Straßkirchen	2:3
TSV Straubing III - ASV Steinach	3:2
TSV Straubing III - TV Reibach	3:0
ASV Steinach - TV Reibach	3:0

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (3) TSV Velden	8:4	4:2
2. (1) FC Straßkirchen	7:5	4:2
3. (6) TSV Straubing III	6:5	4:2
4. (5) ASV Steinach	6:6	2:4
5. (4) TSV Rottenburg/Laaberg	4:7	2:4
6. (2) TV Reibach	3:7	2:4

Kreisliga Nord/Ost FrauenDie Ergebnisse des 1. Spieltages: (27.10.1984)

TV Viechtach - TSV Plattling	1:3
TV Viechtach - TSV Schönberg	3:2
TSV Plattling - TSV Schönberg	3:0

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (17.11.1984)

ASV-DJK Stubenberg II - TV Hauzenberg	2:3
ASV-DJK Stubenberg II - TSV Schönberg	3:1
TV Hauzenberg - TSV Schönberg	3:0

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) TSV Plattling	6:1	4:0
2. (3) TV Hauzenberg	6:2	4:0
3. (4) ASV-DJK Stubenberg II	5:4	2:2
4. (2) TV Viechtach	4:5	2:2
5. (5) TSV Schönberg	3:12	0:8

A-Jugend-Bezirksliga Süd/West weiblich

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (11.11.1984)

TV Viechtach - TSV Plattling	3:0
TV Viechtach - DJK Leiblfing	3:1
TSV Deggendorf - TSV Plattling	2:3
TSV Deggendorf - DJK Leiblfing	1:3

Die Endtabelle der Vorrunde: (18.11.1984)

1. (1) TV Viechtach	22: 8	14: 2
2. (3) TSV Plattling	18:14	10: 6
3. (2) TSV Deggendorf	19:15	8: 8
4. (4) DJK Leiblfing	17:17	8: 8
5. (5) TV Eggenfelden	2:24	0:16

Der TV Viechtach und TSV Plattling haben sich für die Niederbayerische Endrunde am 25.11.1984 in Griesbach qualifiziert.

A-Jugend-Bezirksliga Nord/Ost weiblich

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (11.11.1984)

TV Hauzenberg - FC Fürstzell	2:3
TV Hauzenberg - DJK-SSV Innernzell	3:0
FC Fürstzell - DJK-SSV Innernzell	3:0
TSV Griesbach - DJK Haselbach	3:0
TSV Griesbach - TSV Schönberg	3:0
DJK Haselbach - TSV Schönberg	0:3

Die Endtabelle der Vorrunde: (18.11.1984)

1. (2) TSV Griesbach	27: 9	16: 4
2. (1) TV Hauzenberg	26:11	16: 4
3. (3) FC Fürstzell	24:12	14: 6
4. (5) TSV Schönberg	11:23	6:14
5. (4) DJK Haselbach	9:24	4:16
6. (6) DJK-SSV Innernzell	8:26	4:16

Der TSV Griesbach und TV Hauzenberg haben sich für die Niederbayerische Endrunde am 25.11.1984 in Griesbach qualifiziert.

B-Jugend-Bezirksliga Süd/West weiblich

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (28.10.1984)

TSV Vilsbiburg - TSV Niederviehbach	3:0
TSV Vilsbiburg - TSV Straubing	2:3
TSV Niederviehbach - TSV Straubing	1:3

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (11.11.1984)

TSV Straubing - TV Dingolfing	3:0
TSV Straubing - TSV Niederviehbach	3:0
TV Dingolfing - TSV Niederviehbach	3:0
TG Landshut - TSV Vilsbiburg	3:0
TG Landshut - DJK Leiblfing	3:0
TSV Vilsbiburg - DJK Leiblfing	3:0

Die Endtabelle der Vorrunde: (18.11.1984)

1. (1) TSV Straubing	30: 3	20: 0
2. (2) TG Landshut	23: 9	14: 6
3. (3) TSV Vilsbiburg	20:13	12: 8
4. (4) TV Dingolfing	16:17	10:10
5. (5) TSV Niederviehbach	7:24	4:16
6. (6) DJK Leiblfing	0:30	0:20

Der TSV Straubing und TG Landshut haben sich für die Niederbayerische Endrunde am 25.11.1984 in Stubenberg qualifiziert.

B-Jugend-Bezirksliga Nord/Ost weiblich

Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (11.11.1984)

TSV Schönberg - TSV Deggendorf	2:3
TSV Schönberg - VC Passau	3:0
TSV Deggendorf - VC Passau	3:0

ASV-DJK Stubenberg - TuS Pfarrkirchen	2:3
ASV-DJK Stubenberg - FC Ruderting	1:3
TuS Pfarrkirchen - FC Ruderting	3:0

Die Endtabelle der Vorrunde: (18.11.1984)

1. (1) ASV-DJK Stubenberg	33:11	20: 4
2. (2) TSV Deggendorf	33:13	18: 6
3. (3) TuS Pfarrkirchen	24:19	14:10
4. (5) TSV Schönberg	21:24	10:14
5. (4) VC Passau	17:26	10:14
6. (6) FC Ruderting	14:28	8:16
7. (7) DJK/FC Tiefenbach	9:30	4:20

Die ASV-DJK Stubenberg und TSV Deggendorf haben sich für die Niederbayerische Endrunde am 25.11.1984 in Stubenberg qualifiziert.

C-Jugend-Bezirksliga weiblich

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (11.11.1984)

TSV Straubing I - TSV Straubing II (9.11.)	3:0
TV Dingolfing - TSV Vilsbiburg	0:3
TV Dingolfing - TSV Straubing I	0:3
TSV Vilsbiburg - TSV Straubing I	0:3
TV Dingolfing - TSV Straubing II	3:2

Die Endtabelle: (18.11.1984)

1. (1) TSV Straubing I	18: 0	12: 0
2. (2) TSV Vilsbiburg	12: 7	8: 4
3. (3) TV Dingolfing	7:14	4: 8
4. (4) TSV Straubing II	2:18	0:12

Damit steht der TSV Straubing I als Niederbayerischer Meister 1984 fest. Der TSV Straubing und der TSV Vilsbiburg haben sich für die südbayerische Meisterschaft qualifiziert. Herzlichen Glückwunsch !!!

1. Bundesliga Männer

Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (27.10.1984)

TSV 1860 München - USC Gießen	1:3
Fortuna Bonn - VC Passau	3:0
TSV Bayer 04 Leverkusen - SSF Bonn	3:1
VfB Friedrichshafen - VdS Berlin	0:3
Hamburger SV - VBC Paderborn (28.10.)	1:3

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (01.11.1984)

Hamburger SV - SSF Bonn	3:1
VBC Paderborn - VC Passau	3:0
TSV 1860 München - TSV B. 04 Leverk.	0:3
TSV 1860 München - VBC Paderborn (3.11.)	1:3
VfB Friedrichshafen - VC Passau (3.11.)	3:1
SSF Bonn - Fortuna Bonn (4.11.)	3:0

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (10.11.1984)

TSV B. 04 Leverkusen - VfB Friedrh.	3:1
VC Passau - SSF Bonn	2:3
VBC Paderborn - USC Gießen	3:1

Die Ergebnisse des 10. Spieltages: (17.11.1984)

VfB Friedrichshafen - Fortuna Bonn	1:3
TSV Bayer 04 Leverkusen - VdS Berlin	0:3
USC Gießen - Hamburger SV (18.11.84)	1:3

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) VBC Paderborn	30: 7	20: 0
2. (2) Hamburger SV	25:10	16: 2
3. (3) TSV Bayer 04 Leverk.	23:13	14: 6
4. (4) VdS Berlin	21: 8	12: 4
5. (5) TSV 1860 München	15:20	8:10
6. (8) Fortuna Bonn	13:16	6:10
7. (6) VfB Friedrichshafen	15:21	6:12
8. (7) USC Gießen	12:21	6:12
9. (9) SSF Bonn	15:26	4:16
10. (10) VC Passau	3:30	0:20

2. Bundesliga Süd Männer

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) ASV Dachau	24: 1	16: 0
2. (2) Orplid Frankfurt	18: 6	12: 2
3. (4) SSF Etzbach	14:12	8: 4
4. (3) VfL Sindelfingen	16:12	8: 6
5. (6) TV 60 Aschaffenburg	13:14	6: 8
6. (5) Orplid Darmstadt	11:17	6: 8
7. (8) TuS Kriftel	9:17	6: 8
8. (7) TSV Ottobrunn	12:16	4:10
9. (9) SG Rodheim/Bieber	9:19	2:12
10. (10) ESV Mannheim	8:20	2:12

2. Bundesliga Nord Männer

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) MTV Celle	24: 1	16: 0
2. (2) GSV Osnabrück	24: 5	16: 0
3. (4) TV Moers	20:12	12: 4
4. (3) SC Norderstedt	16:14	10: 6
5. (5) USC Münster	17:14	8: 8
6. (6) Post SV Berlin	13:16	8: 8
7. (10) TV Menden	10:21	4:12
8. (7) TVK Wattenscheid	11:23	2:14
9. (8) VfL Lintorf	9:23	2:14
10. (9) TV Düren	8:23	2:14

Regionalliga Süd Männer

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (03.11.1984)

SV Memmelsdorf - SV Fellbach (27.10.)	0:3
VGF Fichtelgebirge - TV/DJK Hammelb.	3:0
TV Kappelrodeck - FTM Schwabing	1:3
USC Freiburg - DJK/SB München	2:3
TV Bretten - SV Fellbach	1:3

(04.11.1984):

TV Kappelrodeck - DJK/SB München	3:1
USC Freiburg - FTM Schwabing	0:3
TV Bretten - DJK Schwäbisch-Gmünd	1:3

Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (10.11.1984)

TV/DJK Hammelburg - D+K/SB München	3:2
SV Fellbach - TV Kappelrodeck	3:0
DJK Schwäbisch-Gmünd - USC Freiburg	3:1
TV Landau/Isar - VGF Fichtelgebirge	3:1

(11.11.1984):

TV/DJK Hammelburg - FTM Schwabing	0:3
SV Memmelsdorf - DJK/SB München	3:1
SV Fellbach - USC Freiburg	3:2
DJK Schwäbisch-Gmünd - TV Kappelrod.	3:0
TV Landau/Isar - TB Weiden	3:1

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (17.11.1984)

DJK/SB München - SV Fellbach	2:3
FTM Schwabing - DJK Schwäbisch-Gmünd	3:0
TV Landau/Isar - TV/DJK Hammelburg	3:1
TV Bretten - VGF Fichtelgebirge	0:3

(18.11.1984)

DJK/SB München - DJK Schwäbisch-G.	3:2
FTM Schwabing - SV Fellbach	3:1
TV Landau/Isar - SV Memmelsdorf	3:1
TV Bretten - TB Weiden	3:0

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (2) FTM Schwabing	25: 6	16: 2
2. (5) TV Landau/Isar	25:15	14: 6
3. (1) DJK Schwäbisch-G.	24:15	14: 6
4. (3) SV Fellbach	25:16	14: 6
5. (4) VGF Fichtelgebirge	20:16	12: 4

6. (6) TV/DJK Hammelburg	14:19	8:10
7. (7) DJK/SB München	20:24	8:12
8. (8) TV Kappelrodeck	11:17	6:10
9. (10) USC Freiburg	13:19	4:12
10. (9) SV Memmelsdorf	10:19	4:12
11. (11) TV Bretten	9:20	4:12
12. (12) TB Weiden	5:23	2:14



Bayernliga Männer

Die Ergebnisse des 4. Spieltages: (27.10.1984)

TSV Deggendorf - TSV Kareth-Lappersdorf	2:3
ASV Neumarkt - DJK Taufkirchen	3:0
TSV Friedberg - SC Freising	3:0
FS Amperland München - TSV Starnberg	3:0
SV Schwaig - TSV Grub am Forst	3:1

Die Ergebnisse des 5. Spieltages: (28.10.1984)

TSV Deggendorf - ASV Neumarkt	0:3
TSV Kareth-Lappersdorf - DJK Taufkirchen	3:1
TSV Friedberg - FS Amperland München	3:0
TSV Starnberg - SC Freising	3:0
SV Schwaig - TV Ochsenfurt	3:0
TV Sulzbach - TSV Grub am Forst	3:2

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (10.11.1984)

TSV Deggendorf - TV Sulzbach	3:1
SV Schwaig - DJK Taufkirchen	3:0
TV Ochsenfurt - TSV Starnberg	2:3
TSV Grub am Forst - TSV Friedberg	0:3
SC Freising - TSV Kareth-Lappersdorf	0:3
FS Amperland München - ASV Neumarkt	0:3

Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (11.11.1984)

TV Ochsenfurt - TSV Friedberg (9.11.)	3:1
TSV Deggendorf - SV Schwaig	1:3
TV Sulzbach - DJK Taufkirchen	0:3
TSV Grub am Forst - TSV Starnberg	0:3
ASV Neumarkt - SC Freising	3:1
FS Amperland Mchn. - TSV Kareth-Lapp.	0:3

Die Ergebnisse des 8. Spieltages: (17.11.1984)

SC Freising - DJK Taufkirchen	0:3
FS Amperland München - TSV Deggendorf	0:3
SV Schwaig - TSV Starnberg	3:1
TV Sulzbach - TSV Friedberg	0:3
ASV Neumarkt - TSV Grub am Forst	3:0
TSV Kareth-Lappersdorf - TV Ochsenfurt	3:0

Die Ergebnisse des 9. Spieltages: (18.11.1984)

SC Freising - TSV Deggendorf	0:3
FS Amperland München - DJK Taufkirchen	3:0
SV Schwaig - TSV Friedberg	3:0
TV Sulzbach - TSV Starnberg	2:3
ASV Neumarkt - TV Ochsenfurt	3:0
TSV Kareth-Lappersdorf - TSV Grub a. F.	3:1

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) SV Schwaig	27: 6	18: 0
2. (2) ASV Neumarkt	26: 5	13: 2
3. (3) TSV Kareth-Lappers..	23:10	14: 4
4. (5) TSV Friedberg	21:13	12: 6
5. (7) TSV Deggendorf	20:15	10: 8
6. (4) TV Ochsenfurt	17:15	10: 8
7. (6) TSV Starnberg	17:18	10: 8
8. (8) DJK Taufkirchen	13:18	6:12
9. (10) FS Amperland Mchn	10:18	6:12
10. (9) TSV Grub am Forst	10:21	4:14
11. (11) TV Sulzbach	6:26	2:16
12. (12) SC Freising	2:27	0:18

Landesliga Süd Männer

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (27.10.1984)

TSV Sonthofen - TG Viktoria Augsburg	3:0
TSV Sonthofen - TV Ingolstadt	0:3
TG Viktoria Augsburg - TV Ingolstadt	0:3
SV Lohhof - TSV Erding	3:2
SV Lohhof - TG Landshut	2:3
TSV Erding - TG Landshut	0:3

TSV Grafing - SV Esting	3:1
TSV Grafing - VSC Donauwörth	3:0
SV Esting - VSC Donauwörth	0:3

VC Passau II - FTM Schwabing II	0:3
VC Passau II - TSV Hohenbr.-Riemerlg.	0:3
FTM Schwabing II - TSV Hohenbr.Riemerlg.	(verlegt auf den 30.11.1984)

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (17.11.1984)

TSV Hohenbr.-R. - TG V. Augsburg	3:2
TSV Hohenbr.-R. - VSC Donauwörth	3:0
TG V. Augsburg - VSC Donauwörth	1:3

SV Lohhof - TV Ingolstadt	0:3
SV Lohhof - VC Passau II	3:0
TV Ingolstadt - VC Passau II	3:0

TSV Erding - FTM Schwabing II	2:3
TSV Erding - SV Esting	2:3
FTM Schwabing II - SV Esting	0:3

TSV Sonthofen - TSV Grafing	0:3
TSV Sonthofen - TG Landshut	2:3
TSV Grafing - TG Landshut	3:1

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (3) TSV Hohenbr.-Riemerlg.	15: 4	10: 0
2. (4) TV Ingolstadt	15:3	10: 2
3. (1) TG Landshut	16: 7	10: 2
4. (2) FTM Schwabing II	12: 8	8: 2
5. (5) TSV Grafing	14: 8	8: 4
6. (6) SV Lohhof	12:11	6: 6
7. (7) VSC Donauwörth	11:12	6: 6
8. (8) TG Viktoria Augsburg	9:14	4: 8
9. (11) SV Esting	7:14	4: 8
10. (9) TSV Erding	11:15	2:10
11. (10) TSV Sonthofen	8:15	2:10
12. (12) VC Passau II	0:18	0:12

Landesliga Nord MännerDie aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (4) DJK Würzburg	15: 8	10: 2
2. (3) SG Eitmann	16: 9	8: 4
3. (5) TV/DJK Hammelburg	14: 9	8: 4
4. (2) TV Vohenstrauß	15:10	8: 4
5. (6) SCG Hollfeld	13: 9	8: 4
6. (9) TG Schweinfurt	10: 5	6: 2
7. (1) TS Lichtenfels	11:10	6: 6
8. (10) VfL Nürnberg	8: 9	4: 4
9. (7) TB Erlangen	9:14	4: 8
10. (8) TSV Eibelstadt	6: 9	2: 6
11. (11) TSV Parsberg	8:17	2:10
12. (12) DJK Schweinfurt	2:18	0:12

Landesklasse Süd/Ost MännerDie Ergebnisse des 2. Spieltages: (27.10.1984)

TG Landshut II - TSV Neuried	2:3
TG Landshut II - DJK Eintr. Patriching	0:3
TSV Neuried - DJK Eintr. Patriching	0:3
TSV Taufkirchen - SV Lohhof II	3:0
TSV Taufkirchen - TV Viechtach	3:0
SV Lohhof II - TV Viechtach	1:3
MTV Rosenheim - TSV Vilsbiburg	3:1
MTV Rosenheim - TSV Niederviehbach	3:0
TSV Vilsbiburg - TSV Niederviehbach	1:3
VfR Garching - TSV Ottobrunn II	0:3
VfR Garching - TV Hauzenberg	3:0
TSV Ottobrunn II - TV Hauzenberg	3:0

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (17.11.1984)

TSV Ottobrunn II - TG Landshut II	3:0
TSV Ottobrunn II - TSV Niederviehbach	3:0
TG Landshut II - TSV Niederviehbach	3:0
TV Viechtach - TSV Neuried	0:3
TV Viechtach - MTV Rosenheim	1:3
TSV Neuried - MTV Rosenheim	1:3

TV Hauzenberg - TSV Vilsbiburg	3:2
TV Hauzenberg - VfR Garching	3:0
TSV Vilsbiburg - VfR Garching	3:1
SV Lohhof II - TSV Taufkirchen	1:3
SV Lohhof II - DJK E. Patriching	0:3
TSV Taufkirchen - DJK E. Patriching	0:3

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) TSV Ottobrunn II	18: 1	12: 0
2. (2) MTV Rosenheim	18: 5	12: 0
3. (5) DJK Eintr. Patriching	15: 4	10: 2
4. (4) TSV Taufkirchen	13: 8	8: 4
5. (6) TSV Vilsbiburg	13:11	6: 6
6. (3) VfR Garching	10: 9	6: 6
7. (7) TG Landshut II	9:13	4: 8
8. (11) TSV Neuried	8:14	4: 8
9. (12) TV Hauzenberg	8:14	4: 8
10. (8) SV Lohhof II	5:15	2:10
11. (9) TV Viechtach	5:16	2:10
12. (10) TSV Niederviehbach	4:16	2:10

Landesklasse Süd/West MännerDie aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) ASV Dachau II	21: 6	14: 2
2. (2) TSV Obergünzburg I	22: 7	14: 2
3. (3) PSV Ingolstadt	14: 7	8: 4
4. (7) TV Bad Tölz	14: 9	8: 4
5. (4) DJK Kaufbeuren	15:10	8: 4
6. (5) TSV Königsbrunn	14:10	8: 4
7. (8) TuS Geretsried	13:12	6: 6
8. (6) TSV München Nord/Ost	10:12	6: 6
9. (9) TSV Friedberg II	9:13	4: 8
10. (10) TSV Obergünzburg II	9:17	2:10
11. (11) FC Puchheim	2:18	0:12
12. (12) TV Augsburg	2:24	0:16

Die Landesklasse Süd/West Männer ist die Parallelklasse der Landesklasse Süd/Ost Männer.

Landesklasse Nord/Ost MännerDie aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (2) SpVgg Forchheim	18: 8	12: 0
2. (1) TV Bodenwöhr	15: 4	10: 2
3. (4) TS Bayreuth	16: 9	10: 2
4. (5) TBV Wildenheid	14:11	8: 4
5. (9) Fortuna Regensburg	13: 9	6: 6
6. (6) TS Kronach	11:10	6: 6
7. (3) FC Neunburg	11:11	6: 6
8. (7) DJK Regensburg	9:13	4: 8
9. (11) TSV Neutraubling	9:15	4: 8
10. (8) VC/TuS Hirschau	8:15	2:10
11. (12) SV Memmelsdorf	7:15	2:10
12. (10) TB Weiden	5:17	2:10

Landesklasse Nord/West MännerDie aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) MTV Fürth I	18: 3	12: 0
2. (2) TSV Katzwang	18: 3	12: 0
3. (3) VfL Niederwerrn	17: 7	10: 2
4. (6) TuS Frammersbach	14:10	8: 4
5. (4) TSV Ochenbruck	13:10	8: 4
6. (5) TB Erlangen II	11:10	6: 6
7. (7) MTV Fürth II	11:11	6: 6
8. (8) TV Großostheim	11:12	4: 8
9. (9) TV Mömlingen	7:16	2:10
10. (11) DJK Langwasser	6:16	2:10
11. (10) TV Trennfurt	6:17	2:10
12. (12) TSV Bad Kissingen	1:18	0:12

Die Landesklasse Nord/Ost Männer ist die Parallelklasse der Landesklasse Nord/Ost Männer.

Bezirkliga MännerDie Ergebnisse des 3. Spieltages: (10.11.1984)

TG Vilshofen - TSV Simbach/Inn	1:3
TG Vilshofen - ETSV 09 Landshut	3:1
TSV Simbach/Inn - ETSV 09 Landshut	3:0
TSV Schönberg - SG Saldenburg	2:3
TSV Schönberg - TV Eggenfelden	2:3
SG Saldenburg - TV Eggenfelden	3:2
TSV Griesbach - TV Dingolfing	3:0
TSV Griesbach - TV Zwiesel	3:1
TV Dingolfing - TV Zwiesel	3:0
TSV Deggendorf II - FTSV Straubing	3:1
TSV Deggendorf II - TSV Waldkirchen	1:3
FTSV Straubing - TSV Waldkirchen	3:2

Nachholspieltag des 1. Spieltages: (17.11.1984)

TG Vilshofen - SG Saldenburg	3:2
TG Vilshofen - TSV Deggendorf II	0:3
SG Saldenburg - TSV Deggendorf II	1:3

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) TSV Simbach/Inn	15: 6	10: 2
2. (2) TSV Waldkirchen	17: 7	10: 2
3. (4) TSV Griesbach	15: 7	8: 4
4. (9) TSV Deggendorf II	14: 9	8: 4
5. (3) SG Saldenburg	15:11	8: 4
6. (5) TG Vilshofen	13:11	8: 4
7. (6) TV Eggenfelden	13:13	6: 6
8. (7) TV Dingolfing	9:11	6: 6
9. (8) FTSV Straubing	10:13	6: 6
10. (10) TSV Schönberg	10:17	2:10
11. (11) ETSV 09 Landshut	5:18	0:12
12. (12) TV Zwiesel	5:18	0:12

Bezirkklasse Süd/West MännerDie Ergebnisse des 2. Spieltages: (10.11.1984)

TuS Pfarrkirchen - TV Landau/Isar II	1:3
TuS Pfarrkirchen - TV Dingolfing III	3:0
TV Landau/Isar II - TV Dingolfing III	3:0
TSV Simbach/Inn II - TV Eggenfelden II	2:3
TSV Simbach/Inn II - TV Dingolfing II	2:3
TV Eggenfelden II - TV Dingolfing II	3:1
TSV Rottenburg/L. - Post SV Landshut	3:1
TSV Rottenburg/L. - TV 64 Landshut	3:0
Post SV Landshut - TV 64 Landshut	1:3

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (4) TV Landau/Isar II	11: 4	6:2
2. (1) TV Dingolfing II	10: 6	6:2
3. (2) TuS Pfarrkirchen	10: 6	6:2
4. (5) TV Eggenfelden II	11: 7	6:2
5. (9) TSV Rottenburg/Laaber	8: 7	4:4
6. (3) TSV Simbach/Inn II	10:10	4:4
7. (6) TV 64 Landshut	6: 9	4:4
8. (8) Post SV Landshut	4:12	0:8
9. (7) TV Dingolfing III	3:12	0:8

Bezirkklasse Nord/Ost MännerDie Ergebnisse des 2. Spieltages: (10.11.1984)

TV Hauzenberg II - SG Saldenburg II	2:3
TV Hauzenberg II - TSV Schönberg II	1:3
SG Saldenburg II - TSV Schönberg II	0:3
TSV Grafenau - DJK E. Patriching II	2:3
TSV Grafenau - TV Viechtach II	3:1
DJK E. Patriching II - TV Viechtach II	3:2
FC Fürstenzell - TSV Waldkirchen II	3:1
FC Fürstenzell - TV Osterhofen	3:2
TSV Waldkirchen II - TV Osterhofen	3:2

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) DJK Eintr. Patriching II	12: 5	8:0
2. (3) TSV Waldkirchen II	10: 7	6:2
3. (2) SG Saldenburg II	9: 7	6:2
4. (6) FC Fürstenzell	10: 8	6:2
5. (7) TSV Schönberg II	8: 7	4:4
6. (5) TSV Grafenau	9: 8	4:4
7. (4) TV Viechtach II	8:10	2:6
8. (8) TV Hauzenberg II	189:237	5:12 0:8
9. (9) TV Osterhofen	197:258	5:12 0:8

Kreisliga Süd/West Männer

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (10.11.1984)

TSV Massing - TV Mällersdorf	3:0
TSV Massing - VG Geiselhöring	3:0
TV Mällersdorf - VG Geiselhöring	3:1
ETSV 09 Landshut II - SV Mengkofen	2:3
ETSV 09 Landshut II - ASV Steinach	0:3
SV Mengkofen - ASV Steinach	3:0
TSV Vilsbiburg II - DJK Leiblfing	1:3

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (3) TSV Massing	9: 0	6:0
2. (1) DJK Leiblfing	9: 2	6:0
3. (2) ASV Steinach	9: 6	6:2
4. (3) SV Mengkofen	7: 8	4:4
5. (4) TSV Vilsbiburg II	5: 7	2:4
6. (7) TV Mällersdorf	6:10	2:6
7. (5) VG Geiselhöring	5:10	2:6
8. (6) ETSV 09 Landshut II	2: 9	0:6

Kreisliga Nord/Ost Männer

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (10.11.1984)

TSV Waldkirchen III - TuS Pfarrkirchen II	3:2
TSV Waldkirchen III - SV Hutthurm	0:3
TuS Pfarrkirchen II - SV Hutthurm	3:1
SV Aicha vorm Wald I - TSV Oberzell	3:0
SV Aicha v. W. I - DJK/FC Tiefenbach	3:2
TSV Oberzell - DJK/FC Tiefenbach	3:2
TG Vilshofen II - DJK E. Patraching III	3:2
TG Vilshofen II - SV Aicha v. Wald II	3:1
DJK E. Patraching III - SV Aicha v. W. II	3:0

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) SV Aicha vorm Wald I	12: 2	8:0
2. (3) TSV Oberzell	9: 7	6:2
3. (2) DJK/FC Tiefenbach	10: 6	4:4
4. (4) DJK E. Patraching III	9: 6	4:4
5. (5) SV Hutthurm	7: 6	4:4
6. (6) TuS Pfarrkirchen II	8: 9	4:4
7. (9) TG Vilshofen II	6: 9	4:4
8. (8) TSV Waldkirchen III	4:11	2:6
9. (7) SV Aicha vorm Wald II	3:12	0:8

Kreisliga Nord/West Männer

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (10.11.1984)

TSV Altenmarkt - FC Rinchnach *)	3:0
TSV Altenmarkt - TSV Plattling	1:3
FC Rinchnach *) - TSV Plattling	0:3

*) FC Rinchnach nicht angetreten!

TV Osterhofen II - DJK Eging am See	0:3
TV Osterhofen II - SV Lalling	1:3
DJK Eging am See - SV Lalling	0:3

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (2) SV Lalling	12: 3	8:0
2. (3) TSV Plattling	11: 4	6:2
3. (1) DJK Eging am See	9: 4	6:2
4. (5) TSV Altenmarkt	4: 3	2:2
5. (4) TSV Deggendorf III	4: 4	2:2
6. (6) TV Osterhofen II	1: 6	0:4
7. (8) VV Gotteszell	0: 6	0:4
8. (7) FC Rinchnach	1:12	0:8

Junioren

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (03.11.1984)

TV Dingolfing - TG Landshut	0:3
TV Dingolfing - TSV Vilsbiburg	1:3
TG Landshut - TSV Vilsbiburg	3:0

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (0) TG Landshut	6:0	4:0
2. (0) TSV Vilsbiburg	3:4	2:2
3. (0) TV Dingolfing	1:6	0:4

A-Jugend-Bezirksliga männlich

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (28.10.1984)

TSV Simbach/Inn - TG Vilshofen	3:1
TSV Simbach/Inn - TV Hauzenberg	3:0
TG Vilshofen - TV Hauzenberg	3:0
TSV Vilsbiburg - TSV Niederviehbach	3:0
TSV Vilsbiburg - VC Passau	1:3
TSV Niederviehbach - VC Passau	0:3
DJK E. Patraching - TSV Griesbach	3:0
DJK E. Patraching - TV Eggenfelden	0:3
TSV Griesbach - TV Eggenfelden	0:3

Die Ergebnisse des 7. Spieltages: (18.11.1984)

TSV Niederviehbach - TSV Simbach/Inn	0:3
TSV Niederviehbach - DJK E. Patraching	1:3
TSV Simbach/Inn - DJK E. Patraching	3:1
TV Eggenfelden - VC Passau	3:0
TV Eggenfelden - TV Hauzenberg	3:1
VC Passau - TV Hauzenberg	3:0
TSV Vilsbiburg - TSV Griesbach	3:0
TSV Vilsbiburg - TG Vilshofen	3:0
TSV Griesbach - TG Vilshofen	0:3

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) TV Eggenfelden	42: 5	28: 0
2. (2) VC Passau	37:11	22: 6
3. (3) TSV Vilsbiburg	32:14	20: 8
4. (4) TSV Simbach/Inn	32:20	20: 8
5. (5) TG Vilshofen	28:20	16:12
6. (6) DJK Eintr. Patriching	22:26	12:16
7. (7) TV Hauzenberg	11:38	4:24
8. (8) TSV Niederviehbach	9:37	4:24
9. (9) TSV Griesbach	0:42	0:28

B-Jugend-Bezirksliga männlich

Die Ergebnisse des 6. Spieltages: (28.10.1984)

TSV Grafenau - TG Landshut	0:3
TV Dingolfing - TSV Deggendorf	3:2

Die Endtabelle nach der Vorrunde: (28.10.1984)

1. (1) TG Landshut	24: 0	16: 0
2. (2) TSV Grafenau	18:11	12: 4
3. (3) TV Dingolfing	11:17	6:10
4. (4) TV Landau/Isar	10:19	4:12
5. (5) TSV Deggendorf	7:23	2:14

Endrundenspiele um die Plätze 1 - 3:

1. Spieltag: 18.11.1984

TG Landshut - TV Dingolfing	3:0
TG Landshut - TSV Grafenau	3:0
TV Dingolfing - TSV Grafenau	0:3

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (0) TG Landshut	6:0	4:0
2. (0) TSV Grafenau	3:3	2:2
3. (0) TV Dingolfing	0:6	0:4

Platzierungsspiel um die Plätze 4 - 5:

1. Spieltag: 18.11.1984

TV Landau/Isar - TSV Deggendorf	0:3
---------------------------------	-----

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

4. (0) TSV Deggendorf	3:0	2:0
5. (0) TV Landau/Isar	0:3	0:2

C-Jugend-Bezirksliga männlich

Die Ergebnisse des 2. Spieltages: (28.10.1984)

ASV-DJK Stubenberg - TG Landshut	3:1
ASV-DJK Stubenberg - TSV Schönberg	3:0
TG Landshut - TSV Schönberg	0:3

Die Ergebnisse des 3. Spieltages: (18.11.1984)

TSV Schönberg - TSV Straubing	0:3
TSV Schönberg - ASV-DJK Stubenberg	1:3
TSV Straubing - ASV-DJK Stubenberg	0:3

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (1) ASV-DJK Stubenberg	12: 2	8:0
2. (2) TSV Straubing	9: 5	6:2
3. (3) TSV Schönberg	8:13	4:8
4. (4) TG Landshut	3:12	0:8

LANDESLIGAPOKAL SÜD FRAUEN

am 17.11.1984 in Puchheim

Die Ergebnisse:

TSV Straubing - TSV Hohenbr.-Riemerlg.	3:0
DJK Kempten - VSC Donauwörth	3:1
FC Puchheim - TSV Endorf	1:3
TSV Sonthofen - VfL Günzburg	3:0
Freilos: FC Fürstzell	

TSV Sonthofen - FC Fürstzell	3:0
TSV Straubing - TSV Endorf	3:0
Freilos: DJK Kempten	

TSV Straubing - DJK Kempten	3:0
Freilos: TSV Sonthofen	

Der TSV Straubing und TSV Sonthofen haben sich für den Bayernligapokal am 08.12.1984 qualifiziert.

LANDESLIGAPOKAL NORD FRAUEN

SV Schwaig - VfB Forchheim	2:3
TSV Katzwang - TB Weiden I	3:1
VG Hof - TB Weiden II	3:2
Freilos: TS Herzogenaurach	

TSV Katzwang - TS Herzogenaurach	2:3
VfB Forchheim - VG Hof	1:3

VG Hof - TS Herzogenaurach	3:1
----------------------------	-----

Die VG Hof und TS Herzogenaurach haben sich für den Bayernligapokal am 08.12.1984 qualifiziert.

Der Landesligapokal Nord Frauen fand am 17.11.1984 in Forchheim statt.



D-Jugend-Bezirksliga weiblich

Die Ergebnisse des 1. Spieltages: (18.11.1984)

TSV Straubing - TSV Griesbach 3:0

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (0) TSV Straubing	3:0	2:0
2. (0) TSV Griesbach	0:3	0:2

Minirunde (auf Kleinfeld):

1. Spieltag: 18.11.1984

TSV Straubing A - TSV Griesbach A	6:0
TSV Straubing A - TSV Griesbach B	6:0
TSV Straubing A - TSV Griesbach C	6:0
TSV Straubing B - TSV Griesbach A	6:0
TSV Straubing B - TSV Griesbach B	6:0
TSV Straubing B - TSV Griesbach C	6:0
TSV Straubing C - TSV Griesbach A	6:0
TSV Straubing C - TSV Griesbach B	4:2
TSV Straubing C - TSV Griesbach C	6:0

Die aktuelle Tabelle: (18.11.1984)

1. (0) TSV Straubing	52: 2
2. (0) TSV Griesbach	2:52

Schlagerspiel !

Die Frauen des türkischen Vizemeisters Harcelik Istanbul spielen am Dienstag den 27.11.84 gegen den TSV Vilsbiburg in Mailersdorf.
Beginn: 19.30



Mein Gott, ist der Schiedsrichter eine Pfeife! Nicht mehr zu retten, Auswandern! Auswandern!

Vobi

fragte den Verfasser des kürzlich erschienenen Volleyballexikons in Sachen Volleyball. Hier die offiziell gültigen Definitionen (alphabetisch geordnet, wie es sich für ein Lexikon gehört). Von A - Z

- Abteilungsleiter:** Wie der Name schon sagt, Menschen, die unter unsäglichen Mühen die steile Leiter einer Abteilung erklommen haben, oben angekommen sind, und plötzlich nicht mehr sehen, was ganz unten rumkrecht. Ist die Leiter morsch, fallen sie auf die Nase.
- Anschreiber:** Entsetzliche Langeweile ausstrahlende Menschen, die entweder nicht wissen, wo sie Striche machen sollen, oder sich mittels walk-man die Top-Ten anhören.
- Anzeige(r):** Sofern vorhanden, kämpfen Menschen einsam zwischen den Befehlen der Anschreiber (s.o.) und dem Verlangen, möglichst unauffällig Wurstbrot und Apfel zu verschlingen.
- Linienrichter:** Verschiedene Varianten:
a) fehlende Menschen
b) strickende Menschen
c) lesende Menschen
d) kommunizierende Menschen
e) Mischung aus a - e
- Schiedsrichter:** Menschen jeden Alters, Geschlechts und Intelligenzgrades mit ausgeprägtem Modebewußtsein.: meist in Pullis, Jeans und Clogs. Damit der Pfosten nicht umfällt, halten sie ihn mit festem Griff, mit gekreuzten Beinen auf dem Kasten frierend. Die meisten geben treuherzig vor, die sogenannten Regeln zu kennen, lassen sich aber gern und lange von jederman belehren.
- Spieler:** Unerschöpfliches Reservoir von Menschen, denen alles zuzutrauen ist. Z. T. halb nackt, z. T. ver mummt, stolpern, fliegen, rollen hüpfen, rülpsen, brüllen, weinen, singen oder streiten sich durch das Match. Der Rest schläft.
- Staffelleiter:** Die Buhmänner der Nation, Menschen, die nicht wissen, wie sie zu solchen Ehren gekommen sind, und entweder die unschuldigen Abteilungsleiter (s.o.) Buße tun lassen oder - gewissermaßen als Trotzreaktion - die sogenannten Spielberichtsbögen unesehen und gebündelt der nächsten Altpapiersammlung übergeben.
- Trainer:** Menschen, nicht wie du und ich. Eine Spezies, die bis heute noch nicht klassifiziert werden konnte:
Typ A: cool, fast wortlos, tödlicher Blick
Typ B: Vielredner, der es meisterhaft versteht, die eigene Mannschaft durch massive Kosewörter kaputtzumachen.
Typ C: Erklärter Kämpfer für das Recht, das eigene, liefert dem Schiedsrichter (s.o.) erbitterte Gefechte, die er auch meist gewinnt.
- Wettkampfleiter:** Die graue Eminenz, Menschen, die sich ausschließlich im Hintergrund halten. Die Wissenschaft rätselt nach wie vor, ob aus Bescheidenheit oder Angst, sogenannte Regelwidrigkeiten (in Wirklichkeit Lapalien) anzeigen zu müssen. Meister, sich vertreten zu lassen.
- Zuschauer:** (in Vorbereitung)

IMPRESSUM

niederbayerische volleyball zeitung

Herausgeber:	Bayerischer Volleyball Verband e. V. Bezirk Niederbayern
Verantwortlich:	Kurt Gebert Liegnitzer Str. 33 8300 Landshut Tel.: 0871/53411
Redaktion:	Kurt Gebert (ge)
Ergebnisse, Werbung:	Roland Senft Moosstraße 11 8300 Ergolding Tel.: 0871/76694
Grafik, Gestaltung:	Kurt Gebert
Fotos:	Kurt Gebert, Roland Senft
Druck:	Copier Service Landshut
Herstellung, Vertrieb:	Kurt Gebert, Roland Senft

Alle namentlich gezeichneten Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder. Die **niederbayerische volleyball zeitung (nvz)** ist ein offizielles Verbandsorgan des BVV mit den amtlichen Mitteilungen des BVV, die damit Verbindlichkeit erhalten.

Sie erscheint zehnmal im Jahr und kostet im Einzelabonnement DM 15,- inklusive Porto. Das Abonnement umfaßt jeweils die Monate Januar bis Dezember und kann schriftlich bis 1. Dezember bei der Redaktion gekündigt werden.

Anzeigen:	1/1 Seite DIN A5	DM 60,-
	1/2 Seite DIN A5	DM 35,-
	1/4 Seite DIN A5	DM 20,-

Gerichtsstand: München

Bankverbindung: Bayerischer Volleyball Verband e.V., Bezirk Niederbayern, Kto.Nr.: 1058630, Sparkasse Landshut, Bankleitzahl 743 500 00



Alle Welt liest

nvz

Emslander ist das Küchenzentrum mit ständig über 50 Modellen. **Emslander** ist das Bauernatuben-Paradies. **Emslander** ist der Polstermöbelmarkt. **Emslander** ist das Ledermöbel-Studio. **Emslander** ist die Geschenkboutique. **Emslander** ist der Möbel-Mitnahme-Markt. **Emslander** ist riesig in der Auswahl. **Emslander** ist gemütlich im Restaurant. **Emslander** macht Kindern Spaß in der Spielstube. **Emslander** ist top in der Qualität. **Emslander** ist immer günstig im Preis. **Emslander** ist immer aktuell. **Emslander** ist Landshuts größte Möbelstadt.

KEINER IST WIE EMSLANDER

MÖBEL

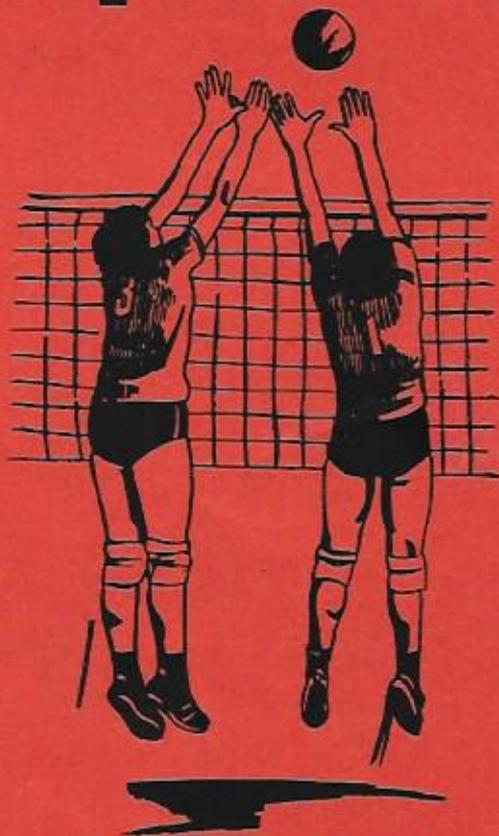


Emslander

Landshut, Siemensstr. 9, Tel. (0871) 7 10 95/96, Industriegelände, Nähe Bahnhof

WENN'S EINER HAT: DIE MÖBELSTADT

Wir sind jederzeit anspielbereit.



Volleyball ist ein schnelles Spiel. Da heißt es schnell reagieren und den Überblick nicht verlieren. Zum richtigen Zeitpunkt abspielen und das Team einsetzen, das kann spielentscheidend sein.

Setzen Sie auf das Team der Geldberater bei uns, immer wenn's um Geld geht.

Sie reagieren schnell, behalten in jeder Phase den Überblick und sind jederzeit anspielbereit.

wenn's um Geld geht
Sparkasse

